















Verhalten der Firmen ist hauptsächlich auf die einmütige Haltung der Berliner Formier zurück zu führen.

Die Filiale III (Df) der Vereinigung der deutschen Maler u. hielt am Dienstag, den 4. Dezember, im Lokale Heise, Lichtenbergerstr. 21, ihre Monatsversammlung ab.

a) Innungsmeister:

Gehilfen bekommen 20-24-36 M. pro Woche, Tagelöhner 12-15-18

b) Ortsklasse:

Rollere... 24,00-25,50-30,00 M. pro Woche, Gehilfen... 12,00-13,00-14,50

Redner weist hierauf nach, daß diese Angaben der Löhne viel zu hoch gegriffen sind, und daß die Löhne im günstigsten Falle höchstens 600-800 M. aufs Jahr betragen.

Friedrichshagen. Am Sonntag, den 9. d. Mts., fand im „Gesellschaftshaus“ eine gut besuchte öffentliche Versammlung statt.

Die heute am 9. Dezember 1888 in Friedrichshagen im „Gesellschaftshaus“ tagende öffentliche Versammlung erklärt sich mit dem Referenten voll und ganz einverstanden und verweist hiermit den ganzen Gesammtausfall aus folgenden Gründen:

1) weil das Alter von 70 Jahren nur von einer kaum nennenswerten Zahl von Arbeitern erreicht wird

2) weil von der festgesetzten Altersgrenze nicht einmal ein Kind an der Mutterbrust, viel weniger ein erwachsener Mann erhalten werden kann

3) weil die Luitungsbücher nur zur Kontrolle der Arbeiter von den Arbeitgebern benutzt werden würden

einmütig an. Unter lebhaftem Hoch auf die Arbeiterpartei wurde die Versammlung hierauf geschlossen.

Vereinigung der deutschen Schmiede. Versammlung am Mittwoch, den 12. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr, Kaiserstraße 4.

Gesang-, Schar- und gefellige Vereine am Mittwoch Männergesangsverein „Jugendlust“ Abends 8 1/2 Uhr im Restaurant „Paradies“.

Club „Diana 80“ Abends 8 1/2 Uhr im Restaurant „Bergold“, Reichensbergerstr. 16.

Telegraphische Depeschen.

(Wolff's Telegraphen-Bureau.)

London, Dienstag, 11. Dezember. Unterhaus. Ferguson erklärt, Bagamot sei keineswegs ein Platz von d. h. Wichtigkeit, derselbe werde nur für den Handel gewählt, weil er bequem für die Karawanenroute gewesen sei.

2. Ziehung der 3. Klasse 179. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 11. Dezember 1888, Donnerstags. Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigelegt.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include winning numbers and prize amounts in Marks.

2. Ziehung der 3. Klasse 179. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 11. Dezember 1888, Donnerstags. Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigelegt.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include winning numbers and prize amounts in Marks.

Briefkasten der Redaktion.

Bei Anfragen bitten wir die Abonnements-Einstellung beizubehalten. Briefkäse Antwort wird nicht ertheilt.

Freidenker Bericht. 3 M. für den Wahlfonds erhalten.

Dr. S. Das ist uns auch unbekannt.

Dr. W. Am 15. künftigen, wenn man am 1. ziehen will.

Dr. S. Natürlich muß der Herr Klimente zahlen.

Dr. S. Dennwitscher. Wenden Sie sich an Brack und Rothstein, Friedrich- und Französisch-Strassen- Ecke.

Dr. S. Die H. Martin nicht stenographisch.

Dr. S. u. G. H. Martin. Stargard liegt in Hinterpommern.

Dr. S. U. 100. Zu dem Zwecke meldet man sich schriftlich beim Polizeipräsidenten.

Männergesangsverein Olympia. Sie haben den Tag Ihrer Zusammenkunft anzugeben.

Dr. S. U. 100. Darüber giebt Ihnen am besten Ihr Kassier Vorstand Auskunft.

999 Z. Reichstags- Abgeordnete erhalten keine Special- Prerogative.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include winning numbers and prize amounts in Marks.